Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Jürgen Pohl,
Sebastian Münzenmaier, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/31381 –**

Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen

Vorbemerkung der Fragesteller

„Flüchtlinge sollen die Wartezeit bis zur Entscheidung über ihre Anerkennung, die oftmals in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder anderen Sammelunterkünften verbracht wird, durch eine sinnvolle und gemeinwohlorientierte Beschäftigung überbrücken. Gleichzeitig sollen sie mittels niedrigschwelliger Angebote in Arbeitsgelegenheiten an den Arbeitsmarkt herangeführt werden (sogenannte Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen – FIM). [...] Teilnehmen können arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht der Vollzeitschulpflicht unterliegen“ (vgl. https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014989.pdf).

Die Förderung der FIM war von der Bundesagentur für Arbeit als befristetes Arbeitsmarktprogramm des Bundes für jährlich 100 000 Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) mit einer Laufzeit vom 1. August 2016 bis zum 31. Dezember 2020 angelegt (ebd.). Mit Änderung der Richtlinie vom 12. April 2017 wurde die Angabe „jährlich 100 000“ Leistungsberechtigte gestrichen (vgl. <https://dserver.bundestag.de/btd/19/184/1918493.pdf>). Die individuelle Teilnahmedauer betrug für jeden Teilnehmer bis zu sechs Monate bei einem Umfang von bis zu 30 Wochenstunden (vgl. https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014989.pdf). Der Bund stellte die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung, deren Verteilung auf die einzelnen Länder sich am Königsteiner Schlüssel orientierten (ebd.). Für die regionale Verteilung innerhalb der Länder stimmten die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit einen Verteilungsschlüssel mit dem jeweiligen Land ab (ebd.). Die Agentur für Arbeit zahlte dem Maßnahmenträger für die Durchführung einer Flüchtlingsintegrationsmaßnahme für jeden besetzten Platz eine monatliche Pauschale in Höhe von 85,00 Euro für eine „interne“ und 250,00 Euro für eine „externe“ FIM sowie die für die Mehraufwandsentschädigung der Teilnehmenden tatsächlich verauslagten Kosten (vgl. https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014989.pdf).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Teilnehmerbezogene Daten werden von der Bundesagentur für Arbeit (BA) nicht systematisch erfasst. Grund hierfür ist die durch § 5a des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) sowie die Richtlinie zum Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) vorgegebene Zuständigkeitsverteilung zwischen der BA und den anderen an der Umsetzung des Programms beteiligten Behörden: Die Bundesregierung stellte den finanziellen Rahmen für die FIM zur Verfügung. Auswahl und Zuweisung von Teilnehmenden oblag den nach dem AsylbLG zuständigen Behörden. Bund oder BA hatten keinen Einfluss hierauf. Die BA wiederum war für die Bewilligung der beantragten Maßnahmen und für die Abrechnung zuständig. Der BA liegen lediglich von den einzelnen Maßnahmeträgern eingereichten Abrechnungslisten mit Angaben zu Neueintritten und Beständen in FIM vor. Eine differenzierte Auswertung nach Geschlecht ist nicht möglich.

1. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren über die gesamte Laufzeit hinweg am Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen jeweils teilgenommen (bitte für den gesamten Zeitraum sowie nach Jahren getrennt sowie nach Bund, Bundesländern, Männern, Frauen ausweisen)?
2. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung über die gesamte Laufzeit hinweg monatsdurchschnittlich am Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen teilgenommen (bitte für den gesamten Zeitraum sowie nach Jahren getrennt sowie nach Bund, Bundesländern, Männern und Frauen ausweisen)?
3. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2020 der Anteil der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, die als
 - a) „interne“ (vgl. https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014989.pdf) Flüchtlingsintegrationsmaßnahme bzw.
 - b) „externe“ (https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba014989.pdf) Flüchtlingsintegrationsmaßnahme durchgeführt wurden (bitte in absoluten sowie relativen Zahlen getrennt nach Bund, Bundesländern ausweisen)?

Die Fragen 1 bis 3 werden gemeinsam beantwortet.

Eintritte und Bestände in FIM sind, auch monatsdurchschnittlich sowie nach Bundesländern differenziert und in interne und externe Maßnahmen aufgeteilt, den Tabellen in der Anlage zu entnehmen.

4. Welche Haushaltsmittel waren bzw. sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2020 für das Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen jeweils vorgesehen?

Im Bundeshaushalt wurden die erforderlichen Haushaltsmittel im Einzelplan 11 Titel 684 03 – Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen veranschlagt. Die Ansätze für die Jahre 2016 bis 2020 können der nachfolgenden Übersicht (in Euro) entnommen werden.

Jahr	Ausgabemittel
2016	75.000.000,00 (außerplanmäßige Ausgabe)
2017	300.000.000,00
2018	60.000.000,00

Jahr	Ausgabemittel
2019	59.300.000,00
2020	15.000.000,00

5. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2020 für das Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen jeweils angefallen (bitte getrennt nach Bund und Bundesländern ausweisen)?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle (in Euro) entnommen werden.

Region	2016	2017	2018	2019	2020
Deutschland	282.517,39	18.734.178,78	8.189.864,98	4.483.188,42	2.759.801,06
Schleswig-Holstein	371,34	121.236,13	97.897,83	67.009,58	26.951,24
Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedersachsen	16.097,41	1.801.766,94	801.742,77	267.714,59	180.744,26
Hansestadt Bremen	0,00	94.486,85	39.028,06	0,00	0,00
Nordrhein-Westfalen	118.884,37	4.326.760,51	2.092.641,46	1.292.881,28	735.970,07
Hessen	3.236,22	1.069.261,55	474.059,66	300.159,65	143.416,75
Rheinland-Pfalz	0,00	1.131.550,28	444.581,52	389.449,58	235.466,45
Saarland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baden-Württemberg	52.522,50	2.823.405,08	1.537.332,27	1.029.385,72	873.830,35
Bayern	8.218,61	2.176.922,31	806.615,00	449.549,93	182.904,85
Berlin	0,00	226.543,53	67.080,10	11.714,87	1.009,40
Brandenburg	16.033,92	1.330.665,82	366.250,76	193.305,41	93.805,25
Mecklenburg-Vorpommern	9.903,94	539.244,93	238.844,45	181.896,55	144.952,08
Sachsen	30.134,08	1.736.363,34	785.884,70	160.578,67	72.223,52
Sachsen-Anhalt	68,03	485.101,02	233.645,93	75.978,44	15.468,50
Thüringen	27.046,97	870.870,49	204.260,47	63.564,15	53.058,34

Alle Betragsangaben in Euro

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

6. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2020 für „interne“ Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen jeweils angefallen (bitte getrennt nach Bund und Bundesländern ausweisen)?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle (in Euro) entnommen werden.

Region	2016	2017	2018	2019	2020
Deutschland	61.478,33	4.401.481,85	1.991.501,61	1.650.681,40	1.367.221,03
Schleswig-Holstein	0,00	19.061,33	29.871,76	29.973,42	13.218,36
Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedersachsen	402,56	144.711,29	93.446,90	99.299,97	101.651,48
Hansestadt Bremen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nordrhein-Westfalen	16.368,00	723.132,03	510.469,77	405.320,24	385.225,62
Hessen	0,00	121.836,93	33.392,58	2.310,46	439,00
Rheinland-Pfalz	0,00	337.078,82	94.529,28	136.728,89	95.513,47
Saarland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baden-Württemberg	37.413,85	1.559.998,10	755.708,37	635.746,10	628.986,24
Bayern	3.055,30	1.065.798,73	316.824,78	293.655,90	129.990,46
Berlin	0,00	4.875,73	959,80	2.815,19	1.009,40
Brandenburg	0,00	120.857,97	18.827,31	8.663,41	560,80
Mecklenburg-Vorpommern	0,00	78.435,71	21.756,22	6.701,10	6.745,77
Sachsen	0,00	80.531,01	44.944,29	11.188,16	2.526,23
Sachsen-Anhalt	68,03	52.139,14	28.929,10	8.615,89	1.056,20
Thüringen	4.170,59	93.025,06	41.841,45	9.662,67	298,00

Alle Betragsangaben in Euro

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

7. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2020 für „externe“ Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen jeweils angefallen (bitte getrennt nach Bund und Bundesländern ausweisen)?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle (in Euro) entnommen werden.

Region	2016	2017	2018	2019	2020
Deutschland	221.039,06	14.332.696,93	6.198.363,37	2.832.507,02	1.392.580,03
Schleswig-Holstein	371,34	102.174,80	68.026,07	37.036,16	13.732,88
Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedersachsen	15.694,85	1.657.055,65	708.295,87	168.414,62	79.092,78
Hansestadt Bremen	0,00	94.486,85	39.028,06	0,00	0,00
Nordrhein-Westfalen	102.516,37	3.603.628,48	1.582.171,69	887.561,04	350.744,45
Hessen	3.236,22	947.424,62	440.667,08	297.849,19	142.977,75
Rheinland-Pfalz	0,00	794.471,46	350.052,24	252.720,69	139.952,98
Saarland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baden-Württemberg	15.108,65	1.263.406,98	781.623,90	393.639,62	244.844,11
Bayern	5.163,31	1.111.123,58	489.790,22	155.894,03	52.914,39
Berlin	0,00	221.667,80	66.120,30	8.899,68	0,00
Brandenburg	16.033,92	1.209.807,85	347.423,45	184.642,00	93.244,45
Mecklenburg-Vorpommern	9.903,94	460.809,22	217.088,23	175.195,45	138.206,31
Sachsen	30.134,08	1.655.832,33	740.940,41	149.390,51	69.697,29
Sachsen-Anhalt	0,00	432.961,88	204.716,83	67.362,55	14.412,30
Thüringen	22.876,38	777.845,43	162.419,02	53.901,48	52.760,34

Alle Betragsangaben in Euro

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

8. Welche Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2016 bis 2020 für die Mehraufwandsentschädigung der Teilnehmenden jeweils angefallen (bitte getrennt nach Bund und Bundesländern ausweisen)?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle (in Euro) entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausgaben einen Teil der Ausgaben ausmachen, die zur Beantwortung der Fragen 6 und 7 dargestellt sind.

Region	2016	2017	2018	2019	2020
Deutschland	67.684,26	4.477.482,48	2.011.045,68	1.313.211,70	897.919,45
Schleswig-Holstein	88,00	25.272,87	23.999,63	19.701,39	8.741,75
Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedersachsen	2.642,43	363.403,27	168.338,85	81.644,06	66.344,77
Hansestadt Bremen	0,00	18.020,22	6.861,40	0,00	0,00
Nordrhein-Westfalen	25.769,95	1.005.331,96	532.724,31	361.386,10	251.473,74
Hessen	761,20	232.596,12	96.663,16	56.844,83	25.703,38
Rheinland-Pfalz	0,00	272.287,51	102.642,68	102.294,80	61.018,30
Saarland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baden-Württemberg	19.424,94	932.783,64	489.524,16	381.653,65	348.560,04
Bayern	2.218,24	688.819,07	237.812,06	173.494,16	70.157,93
Berlin	0,00	33.872,40	13.493,40	3.059,20	414,40
Brandenburg	2.975,60	251.523,93	62.971,37	32.264,22	11.440,24
Mecklenburg-Vorpommern	1.953,90	119.860,31	48.189,92	35.748,40	27.652,20
Sachsen	5.417,40	264.378,58	136.692,69	35.682,47	15.634,00
Sachsen-Anhalt	31,20	102.082,70	50.456,15	17.045,74	2.748,50
Thüringen	6.401,40	167.249,90	40.675,90	12.392,68	8.030,20

Alle Betragsangaben in Euro

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

9. Wie beurteilt die Bundesregierung den Erfolg, den jeweiligen Finanzmittelansatz sowie Finanzmitteleinsatz in Bezug auf das Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, und auf welche Informationen stützt sich die Beurteilung jeweils (bitte ggf. Quellen und Download-Links angeben)?
10. Warum wurde das Programm nicht fortgesetzt oder neu aufgelegt, und plant die Bundesregierung, das Programm fortzusetzen oder neu aufzulegen?

Die Fragen 9 und 10 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung hat das Arbeitsmarktprogramm FIM im Jahr 2016 ins Leben gerufen, um damit auf die starke Fluchtmigration im Herbst 2015 zu reagieren. Es richtete sich insbesondere an solche Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG, die nicht mit einer schnellen Entscheidung über ihre Anerkennung rechnen konnten. Mit der Schaffung der FIM sollte die damals oft lange Wartezeit von der Einreise bis zur Entscheidung über die Anerkennung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge überbrückt werden.

Seit dem Jahr 2016 hat die Fluchtmigration deutlich abgenommen. Auch die Bearbeitung der Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat sich beschleunigt. Dadurch war das Potential an Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG, die in eine FIM zugewiesen werden konnten, stark gesunken.

Außerdem hatten der Bund bzw. die BA aufgrund der Zuständigkeitsverteilung weder darauf Einfluss, in welchem Umfang die Maßnahmeträger vor Ort FIM einrichteten, noch darauf, wie viele Personen von den nach dem AsylbLG zuständigen Behörden in eine FIM zugewiesen wurden.

Aufgrund dieser Entwicklungen wurde der finanzielle Ansatz für das Programm seit dem Jahr 2017 kontinuierlich abgesenkt. Zudem lief das Programm regulär zum 31. Dezember 2020 aus und wurde nicht verlängert. Es ist auch keine Fortsetzung oder Neu-Auflage geplant.

Anlage

Eintritte von Teilnehmenden in Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, ausschließlich Fremdfinanzierung

Deutschland, Länder
September 2016 – Dezember 2020, Datenstand: Juni 2021

Berichtsjahr	Art der Maßnahme	Anzahl Teilnehmer FIM, unresidierte Ergebnisse ¹⁾															
		Eintritte (Summe)															
		davon															
Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	15	16	
Jahr 2016 (4-Monatssumme)	Insgesamt, davon	2.718	4	244	-	1.030	63	109	421	386	-	116	58	178	27	112	-
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	474	-	330	-	79	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	507	-	46	-	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahr 2017	Insgesamt, davon	20.435	134	1.706	102	4.740	1.131	1.547	3.716	2.499	292	867	424	2.049	556	670	4
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	3.856	6	136	-	1.308	252	621	230	738	17	108	58	124	32	101	101
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	3.894	30	447	3	65	2.079	858	77	32	77	32	858	14	72	72	101
Jahr 2018	Insgesamt, davon	12.705	96	1.460	96	2.885	876	861	1.409	903	275	682	334	1.911	452	565	565
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	8.231	108	634	8	2.301	472	468	1.837	743	29	195	246	857	181	152	152
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	2.252	-	163	-	1.082	-	258	174	322	24	22	24	56	11	13	13
Jahr 2019	Insgesamt, davon	1.249	55	451	8	1.096	394	193	806	305	29	173	217	776	125	102	102
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	5.334	110	212	-	1.617	167	576	1.501	565	5	157	181	119	57	67	67
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	2.248	71	124	-	879	5	389	306	433	-	10	306	433	6	5	5
Jahr 2020	Insgesamt, davon	951	-	-	-	123	-	9	748	45	-	3	-	8	6	5	5
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	2.135	-	88	-	615	162	168	447	87	-	144	173	105	51	57	57
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	2.724	22	148	-	811	41	172	1.039	192	-	51	127	68	-	53	53
Jahr 2021	Insgesamt, davon	1.228	-	113	-	557	-	135	232	165	-	-	-	11	4	-	-
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	609	-	4	-	49	-	4	547	-	-	-	-	4	-	-	-
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	887	11	33	-	205	41	33	260	-	-	-	-	112	64	-	53
Anteile an Gesamt in %																	
Jahr 2016	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	17,4	-	18,9	-	32,0	-	72,5	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	18,7	-	13,9	-	5,3	-	-	63,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	Externe FIM	63,9	100,0	81,1	X	62,6	100,0	27,5	31,4	66,3	X	100,0	87,9	100,0	100,0	50,9	50,9
Jahr 2017	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	18,8	6,0	8,0	-	27,6	22,3	53,1	6,2	28,5	6,8	12,5	13,7	6,1	5,8	0,6	0,6
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	19,1	22,4	6,4	-	9,4	0,3	4,2	55,9	9,4	-	8,9	7,5	0,7	12,9	15,1	15,1
	Externe FIM	62,2	71,6	85,6	94,1	63,0	77,5	42,7	37,9	36,1	94,2	78,7	78,8	83,3	81,3	84,3	84,3
Jahr 2018	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	27,4	X	25,7	X	47,0	X	55,1	9,5	43,3	-	11,3	9,8	6,5	6,1	6,6	6,6
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	15,2	X	3,2	-	5,3	X	3,6	46,7	15,6	-	-	2,0	2,9	24,9	24,3	24,3
	Externe FIM	57,5	50,9	71,1	100,0	47,6	83,5	41,2	43,9	41,0	100,0	88,7	88,2	90,5	89,1	87,1	87,1
Jahr 2019	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	42,1	64,5	58,5	X	54,4	3,0	69,3	20,4	76,6	X	6,4	X	5,0	-	7,5	7,5
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	17,8	X	-	X	7,6	-	1,6	49,8	8,0	-	1,9	X	6,7	10,5	7,5	7,5
	Externe FIM	40,0	X	41,5	X	38,0	97,0	29,2	29,8	15,4	X	91,7	95,6	88,2	89,5	85,1	85,1
Jahr 2020	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	45,1	X	77,4	X	68,7	-	78,5	22,3	85,9	-	X	-	8,7	5,9	-	-
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	22,4	X	-	X	6,0	-	2,3	52,6	X	-	X	3,1	-	X	-	-
	Externe FIM	32,6	50,0	22,6	X	26,3	100,0	19,2	25,0	X	X	88,2	94,1	94,1	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechtlich auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
²⁾ Im Jahr 2018 lag die Unterfinanzierung im Bestand im Maße bei 13,9%. Revidierte Ergebnisse bis Dezember 2018 und Hintergrundinformationen werden hier berichtet: [https://statistik.arbeitsagentur.de/StatistikContent/Grundlagen/Methode-Casual/Methodenbericht-Fortschrittstatistik-Gemeinschaftliche-Publikationen/IntegrationInfo-Revison-Daten/IntegrationInfo-Revison-Daten/IntegrationInfo-Revison-Daten.pdf](https://statistik.arbeitsagentur.de/StatistikContent/Grundlagen/Methode-Casual/Methodenbericht-Fortschrittstatistik-Gemeinschaftliche-Publikationen/IntegrationInfo-Revison-Daten/IntegrationInfo-Revison-Daten/IntegrationInfo-Revison-Daten/IntegrationInfo-Revison-Daten.pdf)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand von Teilnehmenden in Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, ausschließlich Fremdfinanzierung

Deutschland, Länder
September 2016 – Dezember 2020, Datenstand: Juni 2021

Berichtsjahr	Art der Maßnahme	Bestand (Durchschnitt)															
		davon															
		Insgesamt 16	Schleswig- Holstein 11	Niedersachsen 18	Bremen 19	Nordrhein- Westfalen 20	Hessen 21	Rheinland-Pfalz 22	Baden- Württemberg 23	Bayern 24	Berlin 25	Brandenburg 26	Mecklenburg- Vorpommern 27	Sachsen 28	Sachsen-Anhalt 29	Thüringen 30	
Jahr 2016 (4- Monatsdurch- schnitt)	Insgesamt, davon	1.231	2	97	-	384	21	39	259	149	-	73	30	94	8	76	
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	1.171	-	-	-	104	-	24	20	20	-	-	3	-	-	-	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	271	-	13	-	19	-	19	190	24	-	4	1	-	1	20	
	Externe FIM	790	2	84	-	282	21	15	50	105	-	69	27	94	7	56	
Jahr 2017	Insgesamt, davon	5.993	40	576	24	1.462	938	393	898	641	69	362	164	564	177	278	
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	807	1	23	-	285	58	113	66	170	1	16	12	45	13	1	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	916	6	54	1	88	2	19	404	224	-	25	24	4	19	44	
	Externe FIM	4.270	34	499	23	1.088	277	250	425	247	68	321	128	534	145	233	
Jahr 2018	Insgesamt, davon	2.572	34	248	9	709	145	152	451	228	16	105	80	245	75	74	
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	479	15	31	1	214	8	43	34	85	1	10	10	20	5	3	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	303	1	15	1	38	1	5	181	23	-	-	1	6	13	20	
	Externe FIM	1.789	18	202	8	459	137	104	235	120	16	95	68	219	57	51	
Jahr 2019	Insgesamt, davon	1.588	29	120	-	480	91	140	335	165	3	63	68	41	23	21	
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	522	19	57	-	195	2	59	69	112	2	1	1	2	2	2	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	200	0	0	-	30	-	-	143	17	1	1	1	1	4	1	
	Externe FIM	866	9	63	-	285	89	80	123	36	2	59	66	38	19	18	
Jahr 2020	Insgesamt, davon	913	4	86	-	275	35	65	276	62	0	26	43	21	4	14	
	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	352	3	96	-	152	0	29	59	49	0	-	2	1	-	-	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	164	0	0	-	20	-	0	140	1	-	0	0	1	-	-	
	Externe FIM	397	1	31	-	103	35	36	77	12	-	26	39	20	3	14	
Jahr 2016	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	14	-	-	X	27	-	62	8	13	X	-	10	-	-	-	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	22	-	14	X	5	-	-	73	16	X	6	2	-	6	26	
	Externe FIM	64	100	86	X	68	100	38	19	71	X	94	88	100	94	74	
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Jahr 2017	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	13	2	4	-	20	17	30	8	27	1	4	7	8	7	0	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	15	14	9	6	6	0	5	45	35	-	7	15	1	11	16	
	Externe FIM	71	64	87	94	74	82	65	47	38	89	89	78	92	82	84	
	Insgesamt	97	84	97	94	74	82	65	47	38	89	89	78	92	82	84	
Jahr 2018	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	19	45	12	-	30	5	28	8	37	4	10	13	8	6	4	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	12	2	6	16	5	1	3	40	10	-	-	2	2	17	27	
	Externe FIM	70	53	82	84	65	94	69	52	53	86	90	85	89	77	69	
	Insgesamt	91	100	94	100	74	99	77	52	63	94	90	85	89	77	69	
Jahr 2019	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	33	67	48	X	40	40	42	21	68	32	4	2	6	-	10	
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	13	0	-	X	6	-	0	43	10	-	2	2	2	16	7	
	Externe FIM	55	32	52	X	54	96	57	37	22	68	94	96	93	84	63	
	Insgesamt	61	67	65	X	55	1	45	21	79	100	100	96	93	84	63	
Jahr 2020	Interne FIM bei Träger von Aufnahmeeinrichtung n. § 44 AsylG	18	2	-	X	7	-	-	51	1	-	1	3	-	-		
	Interne FIM bei Träger vergleichbarer Einrichtungen	18	2	-	X	7	-	-	51	1	-	1	3	-	-		
	Externe FIM	43	31	35	X	37	99	55	28	20	-	99	91	93	87	100	
	Insgesamt	61	34	35	X	37	99	55	28	20	-	99	91	93	87	100	

^{*)} Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechtlich auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
^{*)} Im Jahr 2018 lag die Unterfinanzierung im Bestand im Maße bei 13,9%. Revidierte Ergebnisse bis Dezember 2018 und Hintergrundinformationen werden hier berichtet: <https://statistik.arbeitsagentur.de/StatistikContent/Grundlagen/Methode-Casual-Methode-fur-Fortschrittliche-Publikationen-Immigranten-Revision-Daten-Interne-Fluechtlingsintegrationsmaßnahmen.pdf>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit